

A high-angle, blurred photograph of a large crowd of people walking, overlaid with a semi-transparent blue filter. The figures are out of focus, creating a sense of movement and a busy environment.

KPS

**QUARTALSMITTEILUNG**  
ZUM 30. JUNI 2017

## **QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. JUNI 2017**

KPS setzt Wachstum im 3. Quartal 2016/2017 erfolgreich fort –  
Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr erneut bestätigt

### **KPS AG im 3. Quartal 2016/2017** **Kennzahlenüberblick nach IFRS**

in Mio. Euro	3. Quartal 2016/2017	3. Quartal 2015/2016	+/-
Umsatzerlöse	39,7	38,4	3,4 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	5,9	6,0	-1,0 %
Finanzergebnis	0,0	0,0	-
Ergebnis vor Ertragsteuern (*)	5,9	6,0	-1,0 %
Ertragsteuern	0,0	-0,2	-
Ergebnis nach Ertragsteuern	5,9	5,7	3,0 %
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,16	0,15	3,0 %

### **Finanzkalender**

#### **Termine 2017/2018**

- » 29. Januar 2018 Bekanntgabe der Zahlen des Jahresabschlusses 2016/2017
- » 23. März 2018 Ordentliche Hauptversammlung in München

### **Geschäftsverlauf**

#### **Fortsetzung des Wachstums durch Internationalisierungsstrategie**

Der Geschäftsverlauf der KPS AG entwickelte sich im 3. Geschäftsquartal vom 01. April bis 30. Juni 2017 erwartungsgemäß. Nachdem die US-Tochtergesellschaft KPS Consulting Inc. im Vorquartal einen Monat zum Umsatz des Konzerns beigetragen hat, standen im Berichtszeitraum volle drei Monate erfolgswirksam zu Buche. Insbesondere mit Blick auf das weitere Wachstum durch die Internationalisierungsstrategie befinden sich die Konzerngesellschaften mit verschiedenen Projekten im In- und Ausland in der Anlaufphase.

Seit dem 1. Juni 2017 ist Leonardo Musso, Mitbegründer der KPS AG, bis auf Weiteres als Alleinvorstand der Gesellschaft tätig. Mit Ablauf des 31. Mai 2017 endete wunschgemäß die Amtszeit des Vorstandsmitglieds Dietmar Müller nach Erreichen der unternehmensinternen Altersgrenze für Vorstandsmitglieder. Als Gründungsmitglied der KPS AG trug Dietmar Müller wesentlich zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens bei und legte eine stabile Grundlage für die erfolgreiche Weiterentwicklung der KPS AG. Dietmar Müller bleibt der KPS AG als einer der Hauptaktionäre weiterhin eng verbunden.

Mit Wirkung zum 30. Juni 2017 hat sich der Aktionärskreis der KPS AG durch die Umplatzierung von 4.390.000 Aktien um renommierte strategische Investoren erweitert. Dabei veräußerten die vier Hauptaktionäre und Gründer der KPS AG Michael Tsifidaris, Dietmar Müller, Leonardo Musso und Uwe Grünwald Aktien der KPS AG an die institutionellen Investoren Allianz Global Investors,

DWS und Union Investment, halten nach dieser Umplatzierung mit einer Beteiligung in Höhe von insgesamt 67,1 Prozent aber weiterhin die Mehrheit an der KPS AG. Mit der Erhöhung des Streubesitzes vollzieht die KPS AG einen weiteren großen Schritt in Richtung einer Aufnahme in einen Auswahlindex der Deutschen Börse.

## **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

### **Umsatz und Ergebnis des 3. Quartals 2016/2017 im Rahmen der Erwartungen**

Die KPS AG konnte auch im 3. Quartal 2016/2017 Steigerungen sowohl beim Umsatz als auch beim Periodenergebnis verbuchen. Auf Basis der ungeprüften IFRS-Konzernzahlen steigerte KPS den Umsatz gegenüber dem 3. Quartal 2015/2016 um 3,4 Prozent auf 39,7 Mio. Euro (Q3 2015/2016: 38,4 Mio. Euro). Im Rahmen des für das weitere Unternehmenswachstum notwendigen Mitarbeiteraufbaus stiegen die Aufwendungen, insbesondere für Personal und damit zusammenhängende Kosten für Raummieten und Fahrzeuge, kurzfristig stärker als der Umsatz. Infolgedessen war das operative Ergebnis (EBIT) im Berichtsquartal um 1,0 Prozent auf 5,9 Mio. Euro (Q3 2015/2016: 6,0 Mio. Euro) leicht rückläufig. Die EBIT-Marge betrug 14,9 Prozent (Q3 2015/2016: 15,6 Prozent) und lag damit im Rahmen der Erwartungen. Unter dem Strich stieg das Ergebnis nach Steuern im 3. Quartal 2016/2017 um 3,0 Prozent auf 5,9 Mio. Euro (Q3 2015/2016: 5,7 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie konnte mit 3,0 Prozent auf 0,16 Euro nahezu im gleichen Maße gesteigert werden wie der Umsatz (Q3 2015/2016: 0,15 EUR).

### **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. September 2016 von 95,1 Mio. Euro auf 99,6 Mio. Euro zum 30. Juni 2017. Während die langfristigen Vermögenswerte insbesondere bedingt durch die Aktivierung immaterieller Vermögenswerte im Rahmen von vorläufigen Kaufpreisallokationen der Saphira-Akquisition einen Anstieg von 41,7 Mio. Euro auf 48,0 Mio. Euro verzeichneten, reduzierten sich die kurzfristigen Vermögenswerte von 53,4 Mio. Euro auf 51,5 Mio. Euro.

### **Finanzlage**

Das Eigenkapital erhöhte sich von 58,4 Mio. Euro zum 30. September 2016 auf 62,4 Mio. Euro zum 30. Juni 2017. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 61,4 Prozent auf 62,7 Prozent. Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich von 2,1 Mio. Euro auf 4,1 Mio. Euro. Darin enthalten sind auf vorläufigen Berechnungen basierende Verbindlichkeiten aus der Akquisition der dänischen Saphira A/S. Demgegenüber verringerte sich das kurzfristige Fremdkapital leicht von 34,6 Mio. Euro auf 33,0 Mio. Euro. Davon entfielen 1,8 Mio. Euro auf kurzfristige Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten. Zum Bilanzstichtag am 30. September 2016 bestanden keine Finanzschulden. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich, u. a. durch die Ausschüttung der Dividende im April 2017, von 12,6 Mio. Euro auf 4,7 Mio. Euro.

### **Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums**

Nach Ende des Berichtszeitraums hat die KPS AG einen Vertrag zum Erwerb sämtlicher Anteile der ICE Consultants Europe SL, Barcelona, einem führenden SAP-Beratungsunternehmen in Spanien, geschlossen. Das multidisziplinäre Team der ICE mit rund 100 Beratern unterstützt Unternehmen im Konsumgüter- und Pharmabereich in der Prozessberatung, SAP-Implementierungen und Application Management Services (AMS) in Spanien, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden sowie in Nord- und Südamerika. ICE wird zum 2. Oktober 2017 eine 100%-Tochter der KPS AG. Die Übernahme setzt die internationale Expansionsstrategie fort und festigt die Position von KPS als eine der führenden europäischen Beratungsfirmen für Business-Transformation im Handel.

### **Chancen- und Risikobericht**

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2015/2016 nicht wesentlich verändert. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation des KPS Konzerns sind im Geschäftsbericht 2015/2016 ab Seite 27 verfügbar.

## Ausblick 2016/2017

### Umsatz- und Ergebnisprognose bestätigt

Vorstand und Management der KPS AG bestätigen erneut die Prognose für das Geschäftsjahr 2016/2017 eines stabilen und profitablen Wachstums auf einen Umsatz von voraussichtlich 160 Mio. Euro sowie ein EBIT von 25 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung des Umsatzes um rund 10 Prozent sowie des EBIT um 12,1 Prozent. Neben der Steigerung des Umsatzes durch die Ausweitung des Neukundengeschäfts fokussiert die KPS konsequent auf die nachhaltige Optimierung der Ergebnismargen. Aufsichtsrat und Vorstand der KPS AG halten daran fest, die Strategie der Internationalisierung weiter voranzutreiben.

Die Prognose enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KPS AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die KPS AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Unterföhring, den 11. August 2017

KPS AG  
Der Vorstand

## Investor Relations-Kontakt

### KPS AG

Beta-Straße 10H  
85774 Unterföhring  
Telefon: +49 (0) 89 356 31-3310  
Telefax: +49 (0) 89 356 31-3300  
E-Mail: isabel.hoyer@kps.com

### CROSS ALLIANCE communication GmbH

Susan Hoffmeister  
Freihamer Straße 2  
82166 Gräfelfing/München  
Telefon: +49 (0) 89 898 272-27  
E-Mail: sh@crossalliance.de

## Über KPS

KPS ist europaweit die führende Unternehmensberatung für Business-Transformation und Prozessimplementierung im Handel. Das Unternehmen bietet durchgängige Strategie- und Prozessberatung zusammen mit langjähriger Kompetenz in der Umsetzung für die Bereiche digitales Kundenmanagement, E-Commerce und Warenwirtschaft. Kunden der KPS profitieren von der umfassenden Projekterfahrung und den exzellenten Branchenkenntnissen der Berater, die insbesondere auch Omnichannel- und digitale Transformationsprojekte in kürzester Zeit zum Erfolg führen. Verbunden mit der von KPS entwickelten Rapid Transformation® Methode werden Projekte um bis zu 50 Prozent beschleunigt.

KPS wurde im Jahr 2000 gegründet und beschäftigt rund 800 Berater. Das Unternehmen mit Hauptsitz in München verfügt über weitere fünf Standorte in Deutschland sowie Niederlassungen in Dänemark, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz und den USA. In den kommenden Jahren wird KPS durch richtungsweisende Projekte rund um die digitale Transformation seine Marktposition im Handel- und Konsumgüterbereich weiter ausbauen.